

Biologie trifft Kultur und Nachhaltigkeit - Wir sind Amazonien!



BUNTE BRISE E.V. - TEAM

DAS PROJEKT zielt darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und die Bevölkerung in den Schutz des südamerikanischen Amazonasgebiets einzubeziehen. Das Amazonasgebiet ist ein äußerst wichtiger Teil des Planeten, dessen Erhaltung die Rettung des Planeten selbst und damit die Existenz der Lebewesen, die ihn bewohnen, bedeutet. Daher ist der Schutz der Bewohner des Amazonasgebiets, Hüter ihres eigenen Territoriums, von zentraler Relevanz.

Im Rahmen von acht Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten und Kooperationen werden wir 2024 uns mit globalen Themen auseinandersetzen sowie konkrete Aktionen entwickeln, die sich positiv auswirken und die südamerikanische Perspektive auf Entwicklung berücksichtigen.

Die Vielfalt des südamerikanischen Amazonasgebiets wird durch künstlerische Ausdrucksformen wie Filme, Dokumentationen, Kunsthandwerk, Musik, indigene Kunst und Ausstellungen über verantwortungsvollen Konsum thematisiert. Auf diese Weise können wir an den Problemen und ihren möglichen Lösungen arbeiten und die Mitwirkung Aller durch verschiedene Formate wie runde Tische, Foren, Kommunikation mit indigenen Völkern, Konferenzen und andere Verfahren fördern.

Prominente Gäste wie der renommierte Fotograf Konrad Wothe, Prof. Dr. Michael Wink (IPMB-Univ. Heidelberg), der Fotograf Roberto Huaracaya (Vertreter Perus auf der Biennale in Venedig), Rember Yahuarcani (Aktivist, Maler und Kurator der amazonischen Ureinwohner UITOTO), referieren und versuchen, die Menschen zum Handeln zugunsten der indigenen Völker des Amazonas zu bewegen.

Zu den Zielen des Projekts gehört es, dass sich die deutsche Bevölkerung für den Aufbau von Partnerschaften mit indigenen Völkern des Amazonas einsetzt.

Indigene Klimapartnerschaft mit den Gemeinschaften des südamerikanischen Amazonas



RAQUEL CAYAPA KICHWA AUS DER AMAZONASGEBIET ECUADORS MASTER INTERNATIONALES MANAGEMENT UND DIPL. ING FORSTWIRTSCHAFT GESCHÄFTSFÜHRERIN KALLARI FUTURO GMBH

Die Partnerschaft mit den indigenen Gemeinden aus dem Amazonas ist von entscheidender Bedeutung, nicht nur für den Erhalt unserer einzigartigen Kulturen und Traditionen, sondern auch für die Bewahrung des Amazonas-Regenwaldes. Unsere Lebensweise und ihre kulturellen Praktiken sind noch eng mit der Umwelt verbunden, und wir verfügen über ein unschätzbares Wissen über die Pflanzen, Tiere und Ökosysteme des Regenwaldes. Durch unsere traditionellen Landwirtschaftsmethoden wie Chacras (Waldgärten) tragen dazu die biologische Vielfalt des Amazonas zu erhalten. Insgesamt ist die Partnerschaft mit den indigenen Gemeinden aus dem Amazonas in Ecuador von entscheidender Bedeutung für den Schutz des Regenwaldes, die Bewahrung der biologischen Vielfalt, den Kampf gegen den Klimawandel und die Förderung von Gerechtigkeit und Respekt für indigene Rechte.

Amazonische Indigene Völker mit ihrer Sprache für Nachhaltigkeit.



DOZENT PAUL DAVILA ROMANISCHES SEMINAR. PHD KANDIDAT. Die indigene Welt des Amazonas und ihre Sprachen sind eng mit Nachhaltigkeit verbunden. Obwohl die Region lange Zeit als unberührte Natur galt, zeigen neue Studien menschliche Aktivitäten vor 20.000 Jahren. Die Amazonas-Regenwälder nehmen jährlich ca. 5 Milliarden Hektar ab und schätzen so vor Erdbeben, die indigenen Völker gelten als erste Schützer vor Walddegradation und praktizieren eine harmonische Wechselwirkung mit der Umwelt. Ihre Lebensweise, bekannt als "gutes Leben", betont das Zusammenleben von Mensch, Natur und Geistern im Gleichgewicht. Sie pflegen heilige Pflanzen respektvoll für Nahrungs- und spirituelle Zwecke. Ihre Sprachen und Kulturen sind entscheidend für den Umweltschutz und werden in Kunst und Handwerk lebendig gehalten. Der Amazonas will man retten, nur wie? Die Regemal sind nicht nur die Flora und Fauna eines komplexen Gebildes zum Teil noch unbekannt. Biodiversität. Der indigene Wald ist ihr menschlische Erbschaft, der indigene Völker im Wald ist ihr ausgeprägtes Überleben. Der erste Schritt ist also, die indigenen Weisheiten und Stimmen wahrzunehmen. Ihre Sprachen sind die epistemischen Kanäle der Weisheit und Praxis des Umweltschutzes. Diese Sprache schränkt sich nicht auf Wörter ein, sondern ist auch in der Kunst und Handkraft lebendig, die die Köpfe, Urtöne, Klänge, Korallen, Huaka, Mundarten, Soma und viele andere in Liedern, plastischen Werken, Geschichten, Gedichten usw. zum Ausdruck bringen. Die lebendigen Mythen sind Wahrheiten, Geschichten magischer und echter Helden, die sich - wie die indigenen des Amazonas es täglich tun - für ein besseres gemeinsames Verständnis im globalen Dorf einsetzen.



Artenreichtum des Amazonasgebiet

PROF. DR. MICHAEL WINK SENIORPROFESSOR UNIVERSITÄT HEIDELBERG, INSTITUT F. PHARMAZIE & MOLEKULARE BIOTECHNOLOGIE (IPMB) D-69120 HEIDELBERG

Latnamerika ist ein faszinierender Kontinent, der über eine besonders große kulturelle und biologische Vielfalt verfügt. Die Region weist weltweit ein besonders hohes Artenreichtum auf, das durch die tropischen Wälder des Amazonasbeckens, durch die Savannen (dry forest) und vor allem durch die Gebirgskette der Anden, gebildet wird. Diese Ökosysteme weisen viele einzigartige Nischen auf, in denen viele Tier- und Pflanzenarten entstehen und bis heute überleben konnten. Diese einzigartige Biodiversität ist zunehmend durch menschliche Aktivitäten bedroht, man denke an das Abholzen des Amazonasregenwalds, an der Intensivierung der Landwirtschaft (inklusive Pestizideinsatz) und an dem kontinuierlichen Landverbrauch durch Industrieanlagen, Bergbau, Straßenbau und der Ausbreitung von Siedlungen. Als Biologe und Arthropflanzenforscher bin ich besonders am Artenreichtum Mittel- und Südamerikas interessiert und komme der über 1000er Pflanzen- und Tierarten für sich. Wichtige Kulturpflanzen stammen aus Lateinamerika und wurden hier von den indigenen Bewohnern über Tausende von Jahren domestiziert. Diese Kulturpflanzen sind nicht nur vor Ort, sondern inzwischen weltweit von Bedeutung. Zu nennen sind: Kartoffel, Süßkartoffel, Mais, Quinoa, Kakao, Kirsche, Erdnuss, diverse Bohnensorten, Anis, Vanille und Kakao. Aber auch wichtige Arzneipflanzen, wie Mate, Guarana, Ginkgo und Korpelbaum oder Heilpflanzen wie Stechapfel, Engelstropfen, Peyote, Kaka, Yopo, Otilopap, Prunkweide und Ayahuasca, kommen aus der Neuen Welt.

Diese Kulturpflanzen sind wichtige Elemente, um die Menschen in Lateinamerika und in Deutschland zusammenzubringen. Sie sind für die Völkerverständigung, wie sie von Bunte Brise e.V. seit Jahren aktiv gefördert wird, von großer Bedeutung. Gerne habe ich Vielfalt Lateinamerikas auch bei uns bekannter zu machen. Dabei habe ich viele Freunde aus Lateinamerika und Deutschland dazugewonnen. Aus Überzeugung wünsche ich Bunte Brise noch weitere gute und produktive Jahre, denn Völkerverständigung erfordert eine kontinuierliche Abstimmung auf allen Seiten.



Menschenrechte aus Sicht des Amazonas

MILAGROS PORTOCARRERO-PSALTIRAS RECHTSANTWALTIN BUNTE BRISE E.V. VORSTAND



Die Menschenrechte aus Sicht des Amazonas sind bedroht durch Umweltzerstörung und soziale Missstände. Indigene Völker leiden unter Territorialverlust, Umweltverschmutzung und Klimawandel. Die Situation verschärft sich durch illegale Aktivitäten und die Bedrohung von Menschenrechtsaktivisten. Grundlegende Rechte wie Arbeit, Gesundheit und saubere Umwelt sind kaum vorhanden. Bunte Brise setzt sich für den Schutz der Natur und derjenigen ein, die sie bewahren. Auch das Recht auf politische Teilhabe und Selbstbestimmung muss gewährleistet werden. Wir rufen dazu auf, diese Probleme anzuerkennen und gerechte Lösungen für die Menschen im Amazonas zu finden.

YOLIMA VARGAS GARZÓN BIOLOGIN MIT FORTGESCHRITTENEN KENNNTNISSEN IM NACHHALTIGEN TOURISMUS DOKTORANDIN IN BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UNIVERSIDAD DE SALAMANCA



Klimagerechtigkeit

Das Thema Klimagerechtigkeit bietet Kindern die Möglichkeit, über unsere Verantwortung für die Umwelt- und Klimakrise nachzudenken und nach Lösungen und Aktionen zu suchen.

Es vermittelt auch das Verständnis für die Rolle der Unterstützung und Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Welt, um das Ziel der Erhaltung der Natur zu schaffen und durch diesen Weg zu gewährleisten, die Beiträge, die sie uns als Menschen bringen.

Gemeinsam für den Amazonas: Handeln gegen die Klimakrise

ELENA BREITKOPF (GEB. VÁSQUEZ TIRADO) KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT - JOURNALISTIN BUNTE BRISE E.V. PROJEKTLITERIN



Das Projekt "Wir sind Amazonien!" ist von entscheidender Bedeutung, denn der Amazonas-Dschungel steht nicht nur für seine Schönheit, sondern auch für das Überleben unseres Planeten. Wir kämpfen gegen die Verwüstung durch Korruption und Politikversagen und setzen uns für den Schutz dieses einzigartigen Ökosystems ein.

Mit Bildung und Konsumreduzierung im Globalen Norden können wir aktiv helfen. Seit fast einem Jahrzehnt engagieren wir uns in den Bereichen Biologie, Kultur und Nachhaltigkeit. Doch die Bedrohung durch den Klimawandel und die Abholzung des Regenwaldes nimmt zu – über 700.000 Quadratkilometer wurden bereits vernichtet.

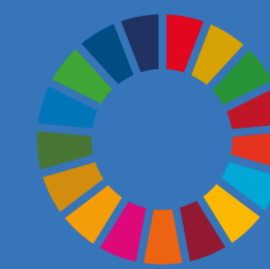
Es ist Zeit für eine verstärkte Zusammenarbeit auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene, um den Amazonas zu schützen. Denn dieser spielt eine entscheidende Rolle im globalen Klimasystem. Die indigenen Völker, Hüter des Regenwaldes, sind unverzichtbar für sein Überleben. Ihre Souveränität und Rechte müssen respektiert werden.

Haben Sie Interesse an einer Indigenen Klimapartnerschaft? Teilen Sie uns Ihre Ideen mit unter: INFO@BUNTE-BRISE.ORG Gemeinsam können wir etwas bewirken und den Amazonas für zukünftige Generationen bewahren.

BUNTE BRISE e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Heidelberg von Migranten in der Metropolregion Rhein-Neckar, der sich seit 2015 für Entwicklungspolitik engagiert. Die Mitglieder, die Mehrheit hispano-amerikanische Migranten in Deutschland, bringen ihre berufliche und kulturelle Vielfalt ein, darunter Biologen, Juristen,



bunte-brise.org



Wirtschaftswissenschaftler, JournalistInnen, Psychologen. Ihr Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, Entwicklung, Integration und interkultureller Offenheit. Sie entwickeln Projekte, um ein Bewusstsein für globale Probleme zu schaffen und erhalten Unterstützung von Ministerien, Gemeinden und privaten Organisationen. Mach mit!

Bielegerie Trigt Kultur Und Nachhaltigkeit Bunte Brise e.v.



WIR SIND AMAZONIEN!

4202

Gefördert durch:



mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

Gefördert durch:



Service für Entwicklungsinitiativen



mit Mitteln des:



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung






WIR SIND AMAZONIEN

BIOLOGIE TRIFFT KULTUR UND NACHHALTIGKEIT 2024

Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien - Basteln, Malen, Zeichnen... - Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien

Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien - Basteln, Malen, Zeichnen...

Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien - Basteln, Malen, Zeichnen...

MONTAG 08.04	DIENSTAG 09.04	MITTWOCH 10.04	DONNERSTAG 11.04	FREITAG 12.04	SAMSTAG 13.04	SONNTAG 14.04	FREITAG 26.04
VIELFALT. HEILPFLANZEN. STIGMATISIERUNG DER KOKA 10:00 - 12:00 GS-Bahnstadt 3B WS: Erstellung des Konzepts für die Rückseite der Bühne. Referentin: LISBANIA PÉREZ 10:00 - 12:00 Schulklasse: 2B WS: Amazonische Kosmovision Weltbild der Ureinwohner des Amazonas. Referent: SEBASTIAN BOYÉ. 11:00 - 12:30 Schulklasse: GS-Bahnstadt 4B WS: Anaconda Tanz Referentin: LOURDES SCHWARZ SOLIS	KLIMAWANDEL - TIERWELT 11:00 - 12:30 GS-Bahnstadt 3B WS: Amazonische Kosmovision - Weltbild der Ureinwohner des Amazonas. Referent: SEBASTIAN BOYÉ.	KAKAO UND FAIRER HANDEL. LIEFERKETTENGESETZ 11:00 - 12:30 GS-Bahnstadt 2A WS: Fair Handeln Kallari Futuro Kooperative Kakao aus Ecuador. Referentin: RAQUEL CAYAP TAPUY 11:00 - 12:30 GS-Bahnstadt 3A WS: Anaconda Tanz Referentin: LOURDES SCHWARZ SOLIS	KLIMAGERECHTIGKEIT 11:00 - 12:30 GS-Bahnstadt 3B WS: Klimagerechtigkeit- Was hat der Amazonas damit zu tun? Simulationsspiel. Referentin: YOLIMA VARGAS (Kolumbien)	MENSCHENRECHTE 11:00 - 12:30 GS-Bahnstadt Klasse 3A WS: Klimaanpassung im globalen Süden: Kakao Referentin: M.SC.VANESSA BOLIVAR Doktorantin Kreislaufwirtschaft	INDIGENE VÖLKER 11:00 - 12:30 TÜRÖFFNUNG RAHMENPROGRAMM 12:30 - 14:00 AKTION zu Indigenen Völkern und Kulturen. Herstellung von Bannern und Ähnlichem	INDIGENE PARTNERSCHAFT UND BÜRGERAKTION 11:00 - 12:30 TÜRÖFFNUNG RAHMENPROGRAMM 12:30 - 14:00 AKTION zu Indigene Klimapartnerschaft Herstellung von Bannern und Ähnlichem.	KUNST AM AMAZONAS  <p>ROBERTO HUARCAYA, 'Arles 2023'</p>  <p>REMBER YAHUARCANI 'Retorno a casa'</p>
14:00 - 16:00 BILDENE KUNST * Künstlerische Expedition, um das Wunder des Amazonas-Regenwaldes in den Veranstaltungsraum zu bringen! * Referentin: CARLA BEATRIZ GONZALES							
16:00 - 18:00 AUSSTELLUNG Amazonische Textilkunst: Regionen, Materialien und Webweisen. Referentin: LOURDES SCHWARZ SOLIS.	16:00 - 18:00 RAHMENPROGRAMM	16:00 - 18:00 AUSSTELLUNG Amazonische Textilkunst: Regionen, Materialien und Webweisen. Referentin: LOURDES SCHWARZ SOLIS.	16:00 - 18:00 RAHMENPROGRAMM	16:00 - 18:00 RAHMENPROGRAMM	16:00 - 18:00 WORKSHOP - World Cafe Ideenentwicklung. Indigene Völker: Vulnerabilität bezüglich des Klimawandels. KARINA MONTES Integrationsbeauftragte Stadt Metzingen und ELENA BREITKOPF Projektleiterin Bunte Brise e.V.	16:00 - 16:15 AUSSTELLUNG Amazonische Textilkunst: Regionen, Materialien und Webweisen. Referentin: LOURDES SCHWARZ SOLIS 16:15 - 18:00 WORKSHOP - World Cafe Ideenentwicklung im Rahmen einer Partnerschaft mit indigenen Völkern im Amazonasgebiet. Indigene Partnerschaft KARINA MONTES Integrationsbeauftragte Stadt Metzingen und ELENA BREITKOPF Projektleiterin Bunte Brise e.V.	19:00 ABENDPROGRAMM
19:00 - 20:00 VORTRAG: Biodiversität in Amazonien und Lateinamerika. Schwerpunkt Nutzpflanzen. Prof. Dr. MICHAEL WINK Seniorprofessor; Institut f. Pharmazie & Molekulare Biotechnologie (IPMB) Universität Heidelberg	19:00 - 20:00 VORTRAG Teil I: Faszination Regenwald. Grüne Lunge der Erde - Hotspot der Artenvielfalt. Multivisionsvortrag FOTOGRAF KONRAD WOTHE	19:00 - 20:00 TANZVORFÜHRUNG VORTRAG Fairer Handel. Kallari Futuro Kooperative und Schokoladen. RAQUEL CAYAP TAPUY, stammt aus einer KICHWA UND SHUAR - Familie in Amazonien Ecuador.	19:00 - 20:00 DOKUMENTAL FILM Was ist Extraktivismus? (10 Min.) VORTRAG Klimagerechtigkeit YOLIMA VARGAS GARZÓN Biologin Doktorantin in Umweltbildung	19:00 - 20:30 FILM LA PAMPA AVFILMS.PE (Peru) (1,5 Stunde) Original Spanisch, Englische Untertitel.	18:00 - 19:00 Uhr VORTRAG Kulturelle und linguistische Diversität Kolumbiens im Amazonas Dreiländereck ANA MARIA REYES-VUJOVIC Wiss. Mitarbeiterin (Pre-Doc.) romanische Sprachwissenschaft (Fr. u. Sp.) Univ. Postdam	17:45 - 18:00 TANZVORFÜHRUNG ACUTÜN Amazonischer Tanz.	19:00 Einlass 20:00 KUNST AM AMAZONAS Bedeutung der Kunst aus Amazonien bei internationalen Veranstaltungen zum Umweltschutz. REMBER YAHUARCANI UND ROBERTO HUARCAYA repräsentieren Peru auf der Biennale von Venedig 2024. Originalsprache Spanisch, deutsche Übersetzung.
20:00 - 20:15 PAUSE						18:00 ENDE 	
20:15 - 21:00 ONLINE GESPRÄCH Stigmatisierung der Kokapflanzen. Pablo Amoy aus Putumayo - Kolombianische Amazonia. Dozent PAUL DÁVILA Romanistisches Seminar PhD Kandidat Univ. Heidelberg.	20:15 - 21:00 VORTRAG Teil II: Faszination Regenwald. Grüne Lunge der Erde - Hotspot der Artenvielfalt. Multivisionsvortrag FOTOGRAF KONRAD WOTHE	20:15 - 21:00 ONLINE GESPRÄCH Kallari Kooperative in Ecuador. + Gespräch: Lieferkettengesetz RAQUEL CAYAP TAPUY (Kallari Futuro) und PAUL DAVILA Universität Heidelberg.	20:15 - 21:00 WORKSHOP Klimagerechtigkeit - Entwicklung - einziger Pfad für alle? Am Beispiel der Gemeinde Kamëntésá Biyas: sozio-ökologische Konflikte, Entwicklung und soziale Umweltgerechtigkeit. YOLIMA VARGAS GARZÓN Biologin Doktorantin in Umweltbildung (Kolumbien)	20:30 RUNDE TISCH Menschenrechte Menschenhandel. MILAGROS PORTOCARRERO Rechtsanwältin und Bunte Brise Vorstand	20:15 - 21:00 VORTRAG ICARO, Musik aus Amazonien: traditionelle Gesänge in der Sprache der amazonischen Ureinwohner Dozent PAUL DÁVILA Romanistisches Seminar PhD Kandidat Universität Heidelberg	21:00 - 22:00 LIVEMUSIK FREITAG LISBANIA KONZERT - MUSIK DER SÜDAMERIKANISCHEN VOLKSKUNST. SAMSTAG LATEINAMERIKANISCHES CUMBIA TRIO "ALMASÓNICOS"	

Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien - Basteln, Malen, Zeichnen... - Ausstellungen - Kulinarische Kunst des Amazonas - Musik - Tänze - Indigene Völker - Textilien